

Unsere Rechte

Our Rights

-

Regeln für die Erwachsenen

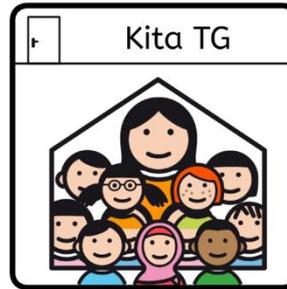
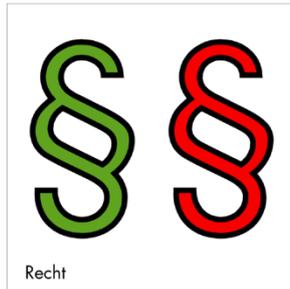
Rules for the adults



Kita Traute Gothe

2022





Präambel

(1) Von November 2006 bis Mai 2007 trat in der AWO Kindertagesstätte „Traute Gothe“ das pädagogische Team als *Verfassunggebende Versammlung* zusammen. Die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen verständigten sich auf die künftig in der Einrichtung geltenden Partizipationsrechte der Kinder.

(2) Die Beteiligung der Kinder an allen sie betreffenden Entscheidungen wird damit als Grundrecht anerkannt. Die pädagogische Arbeit soll an diesem Grundrecht ausgerichtet werden.

(3) In den Beteiligungsprozessen treten die Erwachsenen mit den Kindern in einen Dialog. Sie ermöglichen den Kindern darüber die Auseinandersetzung mit allen sie betreffenden Themen und helfen ihnen, dazu eigene Standpunkte zu entwickeln.

(4) Gleichzeitig ist die Beteiligung der Kinder eine notwendige Voraussetzung für gelingende (Selbst-)Bildungsprozesse und die Entwicklung demokratischen Denkens und Handelns.

(5) Verfassungsprüfung, -erweiterung und –spezifizierung

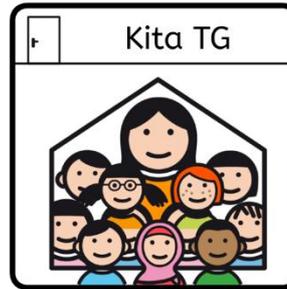
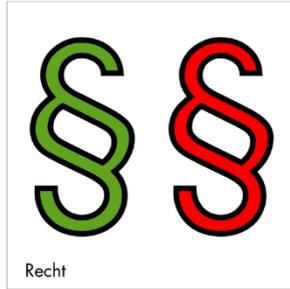
5.1. Die Verfassung wurde am Montag, den 25. Juni 2009 in Form eines Fortbildungstages vom pädagogischen Personal inhaltlich und in ihrer Umsetzung überprüft.

5.2. Im März 2014 beschloss das päd. Team, die Verfassung in allen Punkten zu prüfen. Änderungen ergaben sich aus:

- der Weiterentwicklung der päd. Arbeit
- neuen Gesetzgebungen (Kinder – und Jugendhilfegesetz §8 und §45 SGB VIII)
- alltagstauglichen Formulierungen
- Das päd. Team verständigte sich auf den Grundsatz: Es kann kein Recht verkleinert/beschnitten, sondern nur vergrößert/erweitert/spezifiziert werden.
- Das päd. Team beschließt, dass die Änderungen gegenüber den Kindern zuerst in der Vollversammlung, anschließend differenzierter im Kinder-Rat als Vorschlag mit sinntragenden Begründungen präsentiert werden.
- Der Kinder-Rat beschließt letztendlich die Genehmigung der Änderungen.
- Gemeinsam mit den Kindern wird ein Beschwerdeverfahren bis Ende 2014 entwickelt, welches in seiner Struktur der Verfassung ergänzend beigefügt wird.

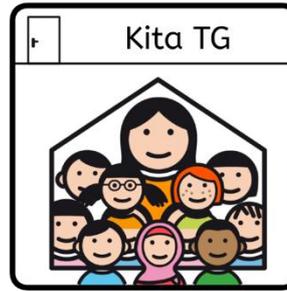
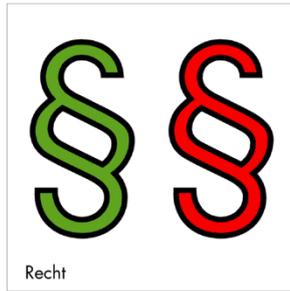
5.3. Im März 2018 prüfte das päd. Team die Umsetzung der geltenden Verfassungsorgane. Im Zuge dessen wurde der Wortlaut den aktuell geltenden Systemen angepasst.

5.4 Im Juli 2022 wurde die Verfassung in die englische Sprache übersetzt. Zusätzlich wurden der Verfassung Visualisierungen in Form von MetaCom-Symbolen@Annette Kitzinger beigefügt.



Preamble

- (1) From November 2006 to May 2007 the educational team of the AWO kindergarten "Traute Gothe" formed a *Constituent Assembly*. The whole staff agreed on children's participation rights effective for the institution.
- (2) The children's involvement in all decisions that are of concern to them is thereby recognized as a basic right to which the educational work is to be aligned to.
- (3) Grown-ups are to enter a dialogue with the children during the involvement processes. They are to enable the kids to discuss all related topics and help them form and define their own positions.
- (4) At the same time, the children's involvement is a critical requirement for effective (self-)educational processes and the development of democratic thinking and action.
- (5) Investigation, extension and specification of the Constitution
 - 5.1. The Constitution was investigated by the staff on Monday, the 25th of June 2009 in relation to its content as well as its implementation during a skill enhancement day.
 - 5.2. In March 2014 the staff decided to investigate the Constitution in all aspects. Changes resulted from:
 - further development of the educational work
 - new laws (Kinder- und Jugendhilfegesetz §8 and §45 SGB VIII)
 - wording suitable for everyday use
 - The staff agreed on a basic principle: Rights can only be extended/specified/enlarged, not reduced/diminished.
 - The staff decided that changes to the Constitution should first be presented to the children in the Morning Assembly and afterwards presented in more detail in the Children's-Council meeting.
 - The Children's-Council approves and authorizes the constitutional changes as a final step.
 - The staff and the children are to work together on developing a process for complaints until the end of 2014 which will be added to the Constitution.
 - 5.3. In March 2018 the staff investigated the implementation of the current constitutional organs. The wording was changed and accommodated to the systems in place.
 - 5.4. In July 2022 the Constitution was translated into English. Additionally, visualization was added to the Constitution using MetaCom-Symbols@Annette Kitzinger.



Abschnitt 1: Verfassungsorgane

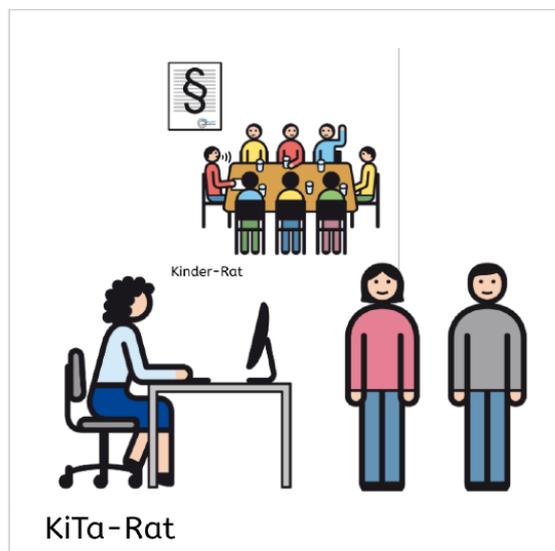
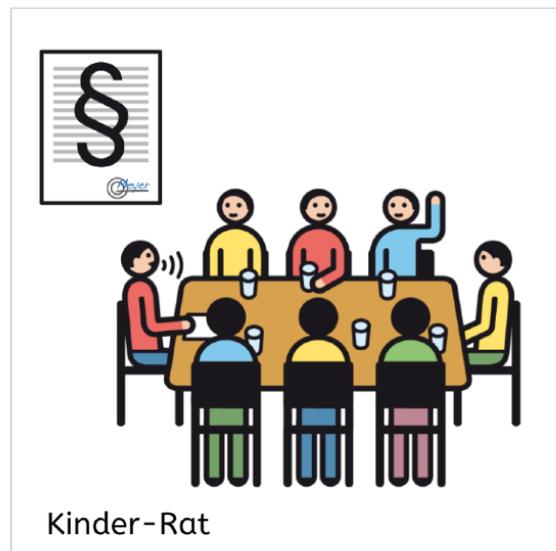
§ 1 Verfassungsorgane

Verfassungsorgane der AWO Kindertagesstätte „Traute Gothe“ sind die Kinderkonferenzen, der Kinder-Rat und der KiTa-Rat.

Chapter 1: Constitutional Organs

§ 1 Constitutional Organs

The constitutional organs of the AWO Kindertagesstätte "Traute Gothe" are the Children's Conferences, the Children's-Council and the KiTa-Council.



§ 2 Kinderkonferenzen

- (1) Die Kinderkonferenzen müssen mindestens 14tägig einmal stattfinden, bei Bedarf kann häufiger getagt werden.
- (2) Die Kinderkonferenzen werden von den pädagogischen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen oder den Kindern der jeweiligen Bezugsgruppe/bzw. des jeweiligen Tandemsystems einberufen.
- (3) Die Kinderkonferenzen setzen sich aus allen Kindern und den pädagogischen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der jeweiligen Bezugsgruppe bzw. des Tandemsystems zusammen. Die Teilnahme an der Kinderkonferenz ist für die Kinder freiwillig. Jedoch dürfen die Kinder, die nicht teilnehmen, die anderen nicht stören.
- (4) Die Kinderkonferenzen entscheiden im Rahmen der im Abschnitt 2 geregelten Zuständigkeitsbereiche, die ausschließlich die jeweilige Bezugsgruppe/ das Tandemsystem betreffen.
- (5) Bei der Entscheidungsfindung wird ein Konsens angestrebt. Im Zweifel entscheidet die einfache Mehrheit aller anwesenden Konferenzmitglieder, jedoch **nie gegen die Stimmen aller Erwachsenen oder gegen die Stimmen aller Kinder.**
- (6) Die Kinderkonferenzen und alle getroffenen Entscheidungen werden von den Erwachsenen schriftlich und möglichst von einzelnen Kindern zeichnerisch protokolliert. Die Protokolle werden von den Konferenzmitgliedern genehmigt und im Protokollordner des jeweiligen Bezugssystems veröffentlicht.
- (7) Alle Kinderkonferenzen eines Tandemsystems wählen aus ihrem Kreis je zwei Delegierte für den Kinder-Rat. Alle Kinder mit entsprechenden Kompetenzen können für diese Ämter kandidieren. Nach Möglichkeit sollte jedes einzelne Bezugssystem einen Delegierten entsenden, um einen reibungslosen Informationstransfer zu gewährleisten. Die Legislaturperiode ist das Kindergartenjahr. Im U3-Bereich wird über die Entsendung von Delegierten nach Bedarf und Thema/Interesse mit den jeweiligen Kindern entschieden.
- (8) Die Delegierten können jederzeit zurücktreten oder von ihrem Tandemsystem abgewählt werden. In diesem Fall erfolgt eine Neuwahl.

§ 2 Children's Conferences

- (1) Children's Conferences must take place at least every two weeks/14 days. If needed, meetings can be held more frequently.
- (2) Children's Conferences are convened by the educational staff or the children of the dedicated reference group or tandem system.
- (3) Children's Conferences are made up of all children and staff of the dedicated reference group or tandem system. Attendance of the Children's Conference is voluntary. The children that choose to not attend the Conference must not disturb the other children.
- (4) Children's Conferences make decisions according to the areas of responsibility as stated in section 2, that exclusively apply to the dedicated reference group or tandem system.
- (5) The decision-making strives for a consensus. When in doubt, the simple majority of all attending members determines the decision, although **never against the votes of all adults or all children.**
- (6) Children's Conferences and all decisions are recorded in written form by the adults and if possible, drawn out by some children. The protocols are approved by the members of the conference and published to the protocol folder of the dedicated reference group or tandem system.
- (7) All Children's Conferences of a tandem system vote for two deputies out of their group to attend the Children's Council. Every child with appropriate skills is allowed to candidate for the role of a deputy. If possible, each reference group should delegate one deputy to ensure a smooth flow of information. The legislation period is one whole year at kindergarten. The U3 section decides about the delegation according to the topic and interest of the children.
- (8) The deputies are allowed to resign or can be deselected by their tandem system at all times. In this case a new vote will be initiated.



§ 3 Kinder-Rat

- (1) Der Kinder-Rat tagt mindestens einmal im Monat.
- (2) Der Kinder-Rat setzt sich zusammen aus den gewählten Delegierten der Kinderkonferenzen und zwei, von dem Arbeiterteam gewählten Delegierten des pädagogischen Fachpersonals (ausgeschlossen der Leitung). Der U3-Bereich entsendet nach Bedarf und Möglichkeit seine Delegierten für das entsprechende Thema.
- (3) Der Kinder-Rat entscheidet im Rahmen der im Abschnitt 2 geregelten Zuständigkeitsbereiche über alle Angelegenheiten, die die gesamte Einrichtung betreffen. Die Tagesordnungspunkte werden im Vorfeld auf einer Wandzeitung gesammelt.
- (4) Der Kinder-Rat kann zur Bearbeitung einzelner Themen oder Aufgaben Fachausschüsse bilden.
- (5) Bei der Entscheidungsfindung wird ein Konsens angestrebt (siehe Kinderkonferenzen).
- (6) Die Themen des Kinder-Rates und alle getroffenen Entscheidungen werden von den Erwachsenen schriftlich und möglichst von den Kindern zeichnerisch protokolliert. Die Protokolle werden von den Delegierten genehmigt und in der Vollversammlung bzw. an der Kinder-Rat-Tafel veröffentlicht.

§ 3 Children's-Council

- (1) The Children's-Council meets at least once a month.
- (2) The Children's-Council is made up of the delegated deputies of the Children's Conferences and two delegated staff members (head master/mistress excluded). The U3 section delegates their deputies as needed according to the topic.
- (3) The Children's-Council makes decisions according to the areas of responsibility as stated in section 2, that apply to the whole institution. The agenda is collected previously on a wallpaper.
- (4) The Children's-Council can appoint committees of experts to work on certain topics or assignments.
- (5) In the process of decision-making a consensus is striven for.
- (6) The topics of the Children's-Council and all decisions that are made are recorded in written form by the adults and if possible, drawn out by some children. The protocols are approved by the deputies and published to the Assembly and the Children's-Council Board.

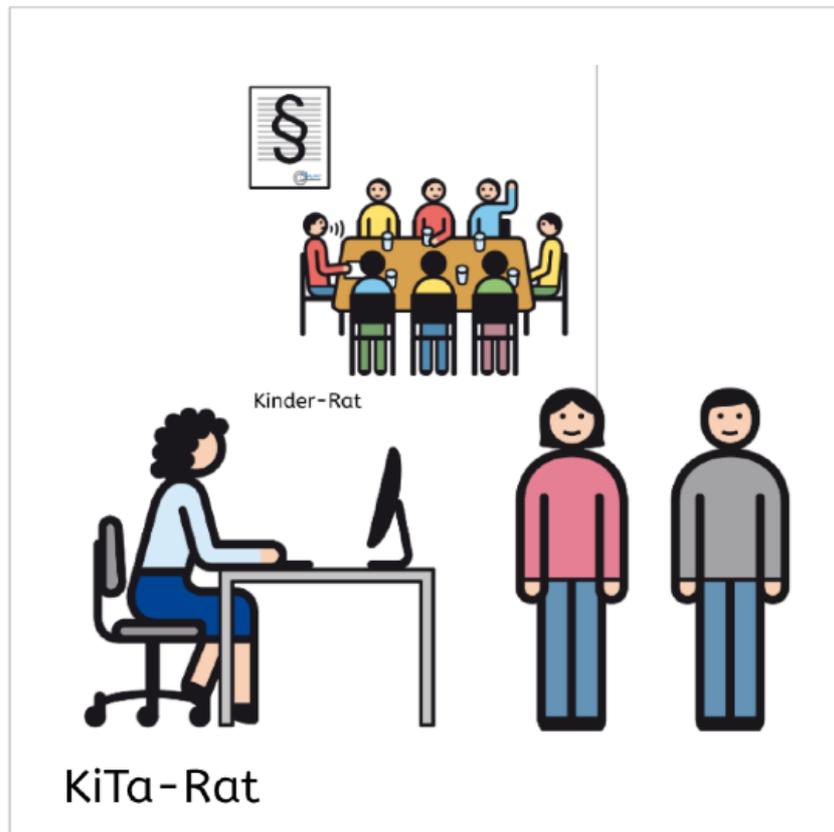


§ 4 KiTa-Rat

- (1) Der KiTa-Rat wird bei Bedarf einberufen.
- (2) Der KiTa-Rat setzt sich aus den Mitgliedern des Kinder-Rates, einem Delegierten der Elternvertretung und der Leitung der Einrichtung zusammen. Der gewählte Delegierte des Fachpersonals steht hier den Kindern als Kinderflüsterer zur Verfügung.
- (3) Der KiTa-Rat kann vom Kinder-Rat, der/dem Delegierten der Elternvertretung oder der Leitung einberufen werden.
- (4) Die zu verhandelnden Themen können von allen Beteiligten dieses Gremiums 10 Tage vor der Tagung eingereicht werden. Die Kita-Leitung stellt daraus die Tagesordnung zusammen und teilt diese unverzüglich mit.
- (5) Der KiTa-Rat entscheidet im Rahmen der im Abschnitt 2 geregelten Zuständigkeitsbereiche über alle Angelegenheiten, die die gesamte Einrichtung betreffen und insbesondere finanzielle und hausübergreifende Auswirkungen haben.
- (6) Bei der Entscheidungsfindung wird ein Konsens angestrebt.
- (7) Die Ratssitzungen und alle getroffenen Entscheidungen werden von den Erwachsenen schriftlich und möglichst von den Kindern zeichnerisch protokolliert. Die Protokolle werden von den Ratsmitgliedern genehmigt und in der Vollversammlung veröffentlicht

§ 4 KiTa-Council

- (1) The KiTa-Council is convened if needed.
- (2) The KiTa-Council is made up of all members of the Children's-Council, one deputy of the Parental Representation and the Head Mister/Mistress. A delegated staff member will assist the children in form of a children's whisperer.
- (3) The KiTa-Council can be convened by the Children's-Council, the deputy of the Parental Representation or the Head Mister/Mistress.
- (4) The debatable topics can be submitted by all members of this Council until ten days before the meeting. The Head Mister/Mistress is to form the agenda out of all submissions and has to announce it as soon as possible.
- (5) The Children's-Council makes decisions according to the areas of responsibility as stated in section 2, that apply to the whole institution, especially those that have financial and overarching impact.
- (6) In the process of decision-making a consensus is striven for.
- (7) The meetings held and all decisions made are recorded in written by the adults and if possible, drawn out by some children. The protocols are approved by the deputies and published at the Assembly.



Abschnitt 2: Zuständigkeitsbereiche

§ 5 Tages- und Wochenstruktur

(1) Die Kinder entscheiden nicht mit über die zeitliche Struktur und die einzelnen Elemente des Tages- und Wochenablaufes.

(2) In der Kinderkonferenz geäußerte Wünsche oder Vorschläge der Kinder, die Tages- und Wochenstruktur betreffend, werden in der Dienstbesprechung der pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen geprüft und entschieden. Die Entscheidung wird den Kindern in der Vollversammlung begründet mitgeteilt.

Chapter 2: Areas of responsibility

§ 5 Daily and weekly structure

(1) The children do not decide on timely structures and elements of daily and weekly cycles.

(2) Wishes and suggestions made in the Children's-Council that apply to daily and weekly cycles are to be investigated and decided on at the staff meetings. The decision is to be announced and explained to the children at the Assembly.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Mo 	Di 	Mi 	Do 	Fr 
				
				
				



§ 6 Regeln

(1) Die Kinder haben das Recht, über die Regeln des Zusammenlebens in der Einrichtung, sowie über den jeweiligen Umgang mit Regelverletzungen mitzuentcheiden. Letzteres gilt auch, wenn päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen einer Regelverletzung bezichtigt werden.

(2) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, zu bestimmen und durchzusetzen,

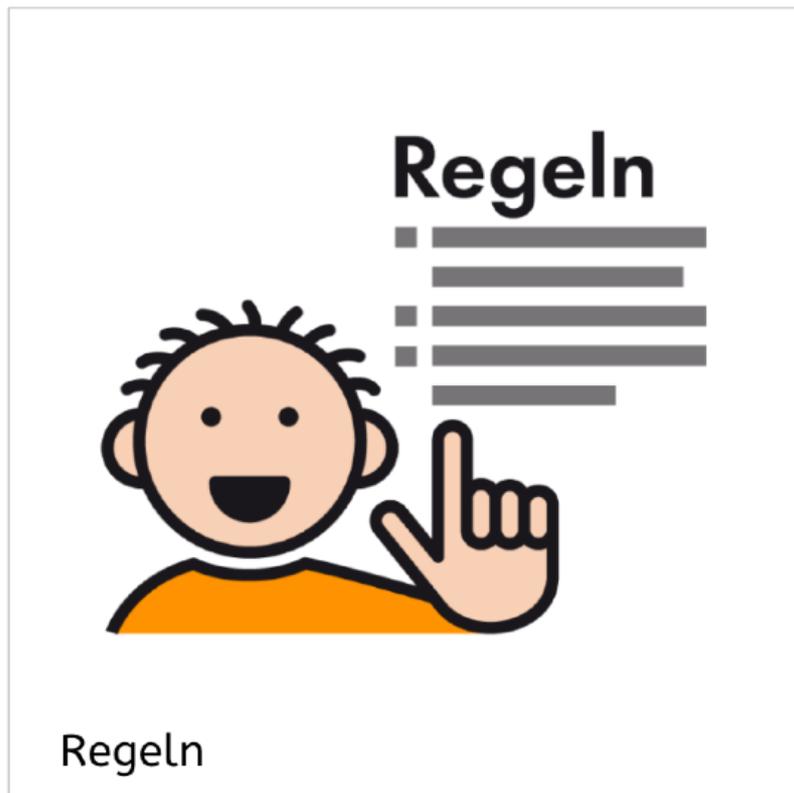
- dass niemand verletzt oder beleidigt werden darf,
- dass die Einrichtung und die materielle Ausstattung nicht beschädigt werden darf,
- dass kostenpflichtige Förderangebote und einzelne Bezugsgruppenaktivitäten (in Bezug auf die Raumnutzung und die individuelle Tagesgestaltung) Vorrang vor Einzelaktivitäten haben,
- wann, was und wie mindestens einmal am Tag aufgeräumt werden muss,
- dass alle Kinder einmal am Tag an die frische Luft gehen (Ausnahme bilden Wetterlagen, die für Kinder und Mitarbeiter/innen Gefahren darstellen) und
- dass in der Cafeteria Schuhwerk getragen werden muss.

§ 6 Rules

(1) The children have the right to be involved in the making of rules regarding their daily life in kindergarten and the ways that violations of those rules are handled. The latter also applies to staff members being accused of violating a rule.

(2) The staff members reserve the right to decide and implement

- that nobody gets hurt or insulted,
- that the institution and its furnishings aren't damaged,
- that special activities to further education that require funding as well as single activities of reference groups have priority to single room activities (regarding usage of rooms and scheduling),
- when, what and how everything needs to be tidied at least once a day,
- that all children go outside at least once a day (exceptions are weather conditions that are dangerous to the children and staff members) and
- that shoes have to be worn in the cafeteria.



§ 7 Kleidung

(1) Die Kinder entscheiden selbst darüber, wie sie sich in den Innen- und Außenräumen der Einrichtung kleiden.

(2) Kindern, die gerade von einer Krankheit genesen sind oder die, festgestellt durch Beobachtung und Diagnostik, kein ausreichendes Kälte- und Wärmeempfinden haben, kann dieses Selbstbestimmungsrecht von den pädagogischen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen vorenthalten werden.

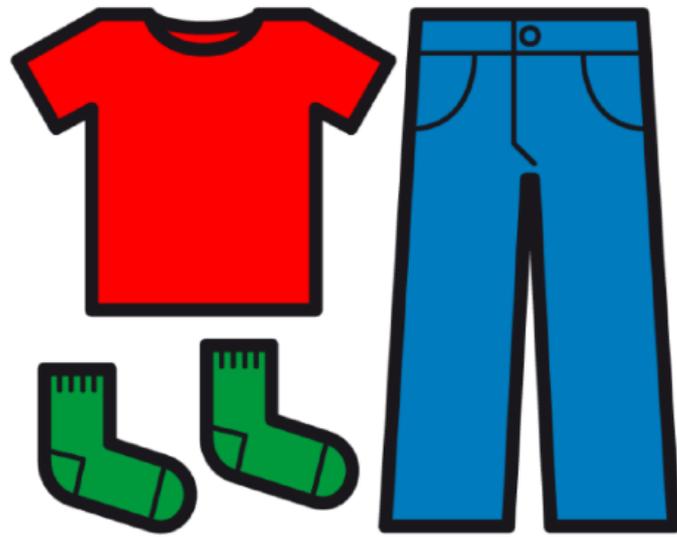
(3) Für spezielle Angebote können besondere Bekleidungs Vorschriften von den pädagogischen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen erlassen werden. Dazu zählt, bei bestimmten Tätigkeiten Schutzkleidung zu tragen, wie z.B. Matschhosen in der Matschckecke oder keine die Beweglichkeit behindernde Kleidung bei Bewegungsangeboten.

§ 7 Clothing

(1) The children decide themselves on how they want to dress inside as well as outside.

(2) Staff members can withdraw that right from children that have just recovered from an illness or children that don't have an adequate perception of temperature (determined through observation or diagnosis).

(3) The staff can decide on special clothing instructions for special activities. That includes wearing protective gear for certain activities, for example rain pants in the mud corner or clothes that allow movement for sport activities.



Kleidung



§ 8 Bezugsgruppenentscheidungen

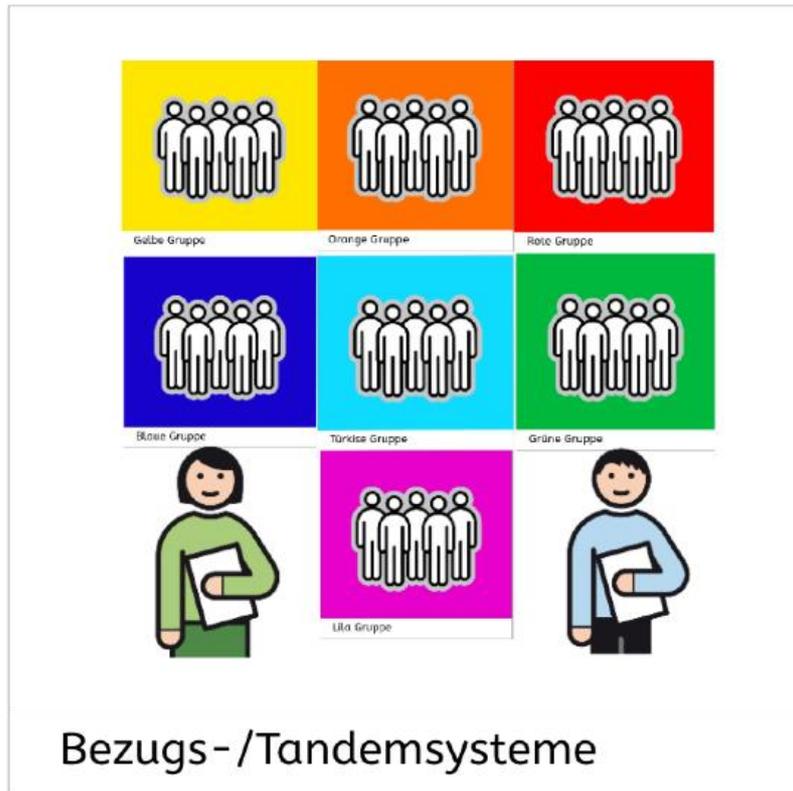
(1) Jedes Kind und jeder/jede pädagogische Mitarbeiter/Mitarbeiterin entscheidet innerhalb der Bezugsgruppen mit, welche inhaltlichen Themen bearbeitet und wie sie gestaltet werden sollen. Es wird eine Konsensfindung angestrebt.

(2) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, über den zeitlichen und finanziellen Rahmen zu entscheiden.

§ 8 Decisions applying to reference groups

(1) Every child and every staff member within a reference group is involved in the decision regarding the topics to be discussed and worked on. Decisions are made through consensus.

(2) The staff members reserve the right to decide on the financial and timely coverage.



§ 9 Bezugsgruppenzugehörigkeit

(1) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, mit Eintritt eines Kindes in die KiTa über dessen Zugehörigkeit zu einer Bezugsgruppe zu entscheiden. Über die verfügbare Platzanzahl einer Bezugsgruppe entscheiden die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen auf einer Dienstbesprechung.

(2) Jedes Kind hat das Recht, den Wunsch eines Wechsels der Bezugsgruppe mit Angabe der persönlichen Gründe bei dem päd. Mitarbeiter oder der Mitarbeiterin seines Vertrauens anzumelden. Die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen verpflichten sich, dem offen zu begegnen und auf einer Dienstbesprechung den Wunsch zu thematisieren. Nach Abwägung der Möglichkeiten entsprechend der Kapazitäten entscheidet das päd. Team:

- dem Wunsch des Kindes wird stattgegeben und ein Wechsel angebahnt, oder
- dem Kind werden Möglichkeiten offeriert, zu welchem Zeitpunkt ein Wechsel möglich ist, oder
- dem Kind wird unter Angabe sinntragender Gründe ein Wechsel verwehrt.

(3) Beim Wechsel eines Krippenkindes in den Elementarbereich verpflichten sich die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, langfristig ein Kennenlernen der dort arbeitenden Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zu gewährleisten und gemeinsam mit dem Kind bzw. auf Grundlage ihrer Beobachtungen über die Zugehörigkeit zu einer Bezugsgruppe entsprechend seiner Wünsche zu entscheiden.

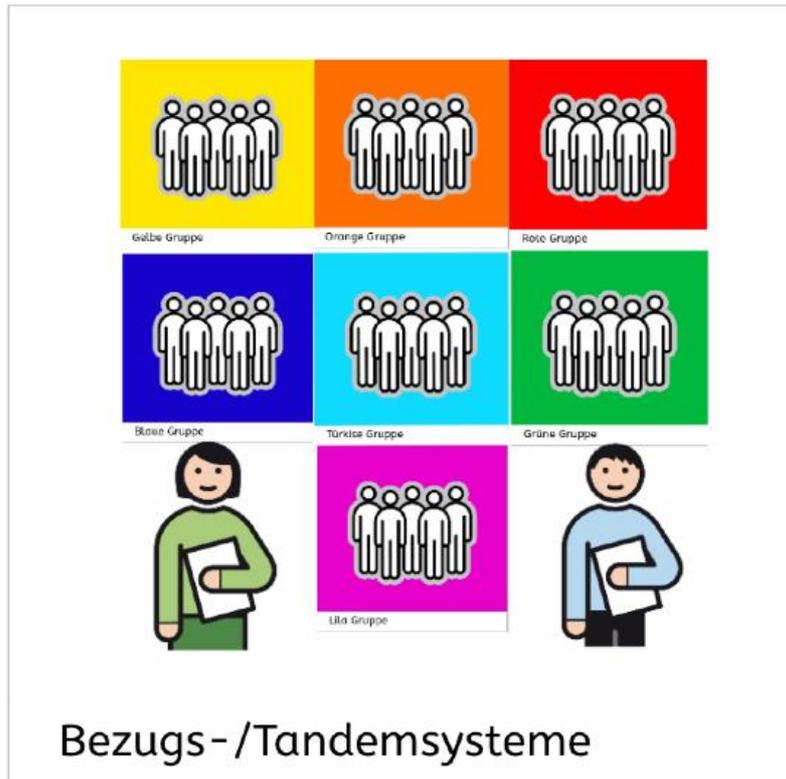
§ 9 Affiliation to reference groups

(1) The staff reserves the right to decide on the affiliation to a reference group when a child enters the institution. The staff decides on the number of places available in each reference group in a staff meeting.

(2) Every child has the right to apply for a change of reference group when the personal reasons are stated to their trusted staff member. The staff members commit to be open for these wishes and to discuss it during a staff meeting. After deliberating about the possibilities suitable to the capacities the team decides:

- the child's wish is granted, and a change of reference groups is initiated.
- the options on which point in time a change of reference group is possible are offered to the child or
- a change of reference group is denied, and the sensible reasoning is stated to the child.

(3) When a child changes from the crèche to preschool, the staff members are committing to guarantee a long-term process of getting to know each other and to decide on the affiliation to a reference group together, based on their observations and the child's wish.



§ 10 Fachraumgestaltung

(1) Die Kinder entscheiden über die räumliche Gestaltung aller Fachbereiche der Einrichtung, die von ihnen genutzt werden, mit. Dies wird durch die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gewährleistet durch:

- die Beobachtungen des Spielverhaltens der Kinder
- die direkte Thematisierung.

§ 11 Fachraumnutzung

(1) Innerhalb der Freispielzeiten entscheiden die Kinder darüber, wann, wie lange und mit wem sie die funktional eingerichteten Räume nutzen möchten.

(2) Die Kinder haben das Recht, individuelle Absprachen zur Nutzung der Räume, die zu dieser Zeit nicht beaufsichtigt sind, mit dem jeweiligen Fachpersonal zu treffen. Bei Nichteinhaltung der gemeinsam getroffenen Vereinbarungen kann dieses Recht dem Kind vom jeweiligen Fachpersonal vorenthalten werden.

(3) Die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, bei Regelverstößen oder bei Nichtgewährleistung der Aufsichtspflicht durch Überbelegung des Fachbereiches die Kinder an andere Räume zu verweisen.

§ 10 Arrangement of rooms with a special function

(1) The children are involved in the arrangement of all rooms they are using. This is guaranteed by the staff members through

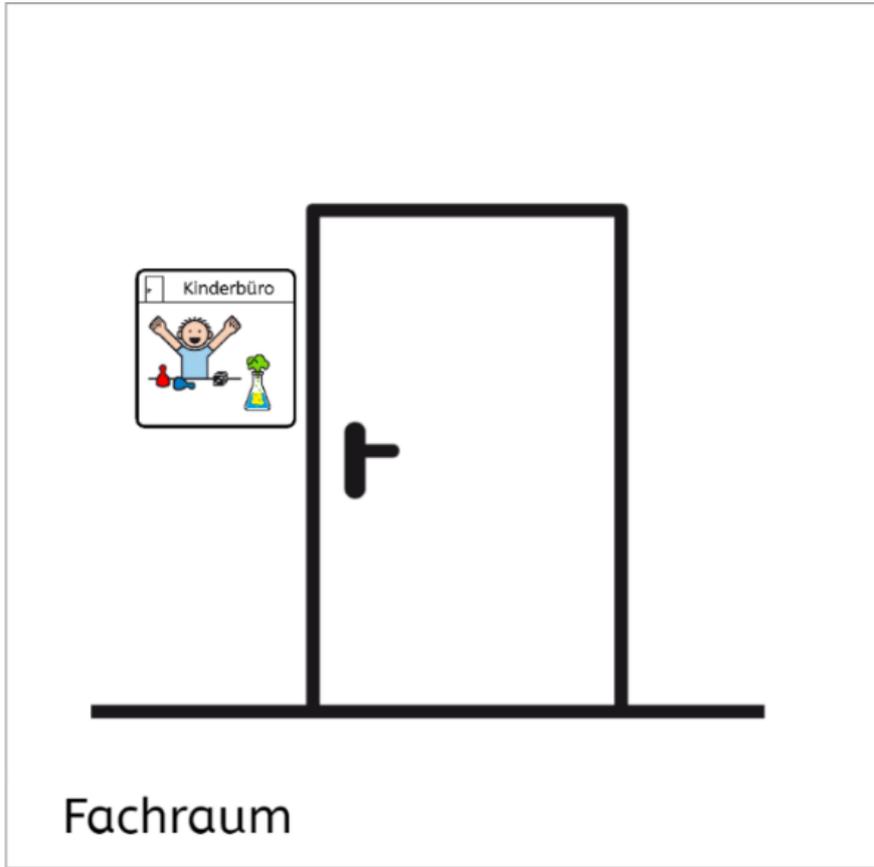
- the observation of the children's behaviour while playing
- directly addressing the topic.

§ 11 Usage of rooms with a special function

(1) The children decide on when, how long and with whom they want to use the functionally designed rooms during free play time.

(2) It's the children's right to make individual agreements with the staff members on using rooms that are not supervised at that time. This right can be taken away from the child if it's not complying to the agreements.

(3) The staff reserves the right to refer children to other rooms in case of rule violations or overcrowding of rooms.



§ 12 Konfliktbearbeitung

- (1) Die Kinder, wie auch die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen haben das Recht, das Verhalten anderer (bezogen auf Kinder und Erwachsene) zu beanstanden, wenn sie es als Störung empfinden. Angemeldete Störungen werden möglichst zeitnah bearbeitet!
- (2) Die Kinder entscheiden darüber mit, wie viel Raum und Zeit die Bearbeitung und Klärung von Konflikten bedarf.
- (3) Die Kinder entscheiden selbst darüber, wann und wie ein Konflikt für sie geklärt ist.
- (4) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sehen sich in der Pflicht, Kindern und Erwachsenen als Konfliktmoderatoren/innen mit ausreichend Raum und Zeit zur Verfügung zu stehen.
- (5) Die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen verpflichten sich, sich in Machtkämpfe zwischen Erwachsenen und Kindern schlichtend einzumischen, sowie bei einer Beteiligung an einem Machtkampf mit einem Kind eine solche Einmischung zuzulassen.
- (6) Die Einschränkungen nach § 19 bleiben unberührt.

§ 12 Conflict management

- (1) The children as well as the staff members have the right to find fault with other people's behaviour (children as well as adults) if it disturbs them. Declared disturbances are to be elaborated as soon as possible!
- (2) The children have the right to decide on the duration and the extent of the elaboration process of conflicts.
- (3) The children decide themselves, when and how a conflict is resolved in their opinion.
- (4) The staff members are obligated to be available as conflict moderators to children and adults including providing enough space and time for the process.
- (5) The staff members commit themselves to interfere in power struggles between children and adults as well as admitting to an interference by others when they are involved in power struggles with a child.
- (6) The limitations in §19 stay untouched.



§ 13 Themenfindung

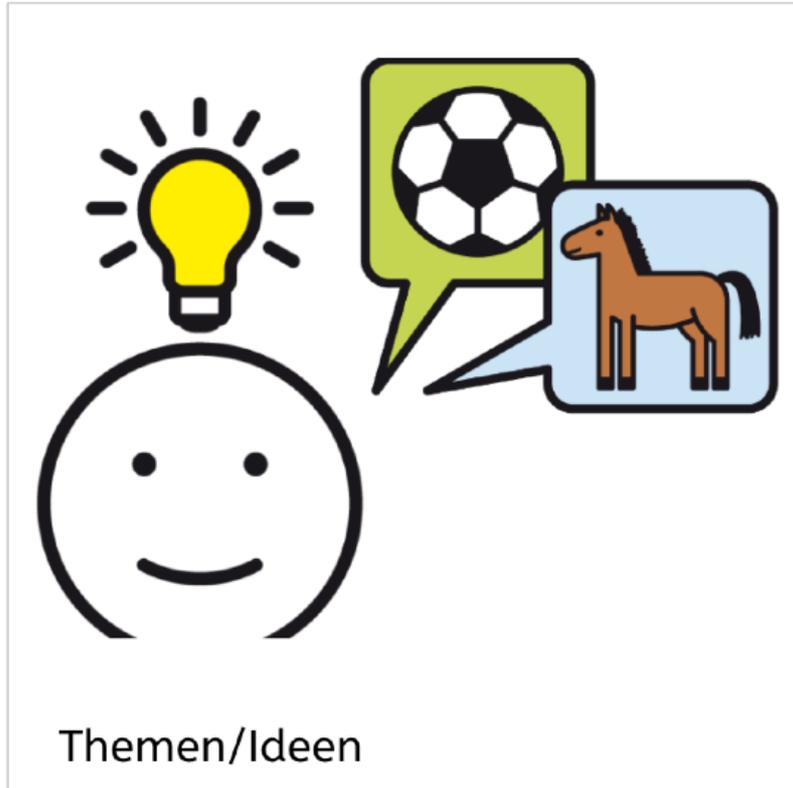
(1) Die Kinder entscheiden darüber, über welche Themen sie sprechen und was sie dazu ERFAHREN möchten.

(2) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sehen sich in der Pflicht, den Kindern offen und vorurteilsbewusst zu begegnen. Sie stellen den Kindern täglich Raum und Zeit zum Erzählen und Philosophieren zur Verfügung oder beobachten die Interessen der Kinder und richten ihre Angebote nach diesen aus. Weiterhin sehen sie sich in der Pflicht, aktuelle Themen, die Welt und Gesellschaft betreffend, anzusprechen und der Be- und Aufarbeitung Raum und Zeit zur Verfügung zu stellen.

§ 13 Finding Topics

(1) The children decide on the topics they want to discuss and the kind of information they want to learn about and EXPERIENCE.

(2) The staff members are obligated to encounter all children with an open mind and an awareness towards prejudice. They are to provide enough space and time for the children to tell stories and to philosophize daily and they are to observe the children's interests and plan their activities according to their observations. Furthermore, they are obligated to address current topics that relate to the world and society and to provide enough space and time for the elaboration of those topics.



§ 14 Angebote

(1) Die Kinder entscheiden selbst darüber, an welchem wöchentlichen Angebot sie teilnehmen. Dabei haben sie die Möglichkeit, aus mehreren Angeboten zu wählen. Ihre Wahlmöglichkeiten sind lediglich durch die Platzkapazitäten eingeschränkt.

(2) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sehen sich in der Pflicht, die Kinder dabei zu unterstützen, ihre Entscheidungen eigenständig zu treffen, miteinander zu verhandeln und Kompromisse zu finden.

(3) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, darüber zu entscheiden, dass in den Ferien keine Angebote stattfinden. Ausnahme bilden die Sommerferien, in welchen ein gesondertes Aktionsprogramm initiiert wird. Generell gilt, dass individuelle Eingewöhnungszeiten Vorrang vor der Durchführung von Angeboten haben.

§ 14 Activities

(1) The children decide themselves which weekly activities they want to take part in. They have the opportunity, to choose from multiple activities. Their choices are only limited by capacity of the number of children.

(2) The staff members feel obligated to support the children in making their own decisions, to negotiate with others and to find compromises.

(3) The staff members reserve the right to decide that no activities take place during holidays. The summer holidays are an exception since there will be a special activity program initiated during those weeks. As a general rule individual familiarization times override the implementation of activities.

		
Brot backen	Experimentieren & Forschen	Schulis
		
Kreativwerkstatt	Medien	Angebot der Kinder
		
Musikschule		
<h1>Angebote</h1>		



§ 15 Ausflüge und Feste

(1) Die Kinder entscheiden darüber mit, zu welchem Thema, wohin und wie Ausflüge stattfinden. Die Kinder entscheiden selbst über ihre Teilnahme an den Ausflügen. Ihre Wahlmöglichkeiten sind lediglich durch die Platzkapazitäten eingeschränkt.

(2) Die Kinder entscheiden darüber mit, welche Feste stattfinden und wie diese gestaltet werden.

(3) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, darüber zu entscheiden, zu welchem Zeitpunkt diese Feste und Ausflüge stattfinden.

§ 15 Daily trips and celebrations

(1) The children are involved in the process of deciding where, how and on which topic daily trips take place. The children decide themselves whether they want to join a trip. Their choices are only limited by capacity for the number of children.

(2) The children are involved in the process of deciding whichever celebrations take place and how they are organized.

(3) The staff members reserve the right to decide on the timeframe of the daily trips and celebrations.



Ausflüge



Feste



§ 16 Freizeitreisen

(1) Die Kinder entscheiden selbst darüber, ob und an welcher Freizeitreise sie jährlich teilnehmen möchten.

(2) Die Kinder entscheiden per Abstimmung über die Inhalte der Reisen.

(3) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, über den Zeitpunkt, die Dauer, die Ziele, die Platzkapazitäten und die Begleitpersonen der Freizeitreisen zu entscheiden.

§ 16 Leisure trips

(1) The children decide themselves if and what kind of yearly leisure trip they want to join.

(2) The children vote on the content of the trips.

(3) The staff members reserve the right to decide on the point in time, the duration, the designation, the number capacity and the attendants of the trip.



§ 17 Geburtstage

(1) Die Kinder entscheiden individuell darüber, wie und mit welchen Gästen sie ihre Geburtstagsfeiern gestalten.

(2) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sehen sich in der Pflicht, mit jedem Kind individuell dahingehend rechtzeitig Absprachen zu treffen und dem Kind bei der Vorbereitung zu helfen.

§ 17 Birthdays

(1) The children decide individually, how their birthday celebration is organized and who they want to invite as guests.

(2) The staff members feel obligated to make timely agreements with every child individually and to help prepare the celebration.



§ 18 Mahlzeiten

(1) Die Kinder entscheiden mit über die Gestaltung des täglichen Buffett zum Frühstück und Kaffeestündchen.

(2) Die Kinder entscheiden darüber, ob, was und wie viel sie essen.

(3) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, zu entscheiden, dass die Mahlzeiten in der Cafeteria eingenommen werden und dass die Einnahme der Mahlzeiten an bestimmte Kulturen und Tischmanieren gebunden ist.

(4) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sehen sich in der Pflicht, die Mahlzeiten attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten, sowie in der Cafeteria eine gemütliche und harmonische Atmosphäre zu schaffen, so dass alle Kinder zur Einnahme von Mahlzeiten und zum Verweilen in der Cafeteria motiviert werden.

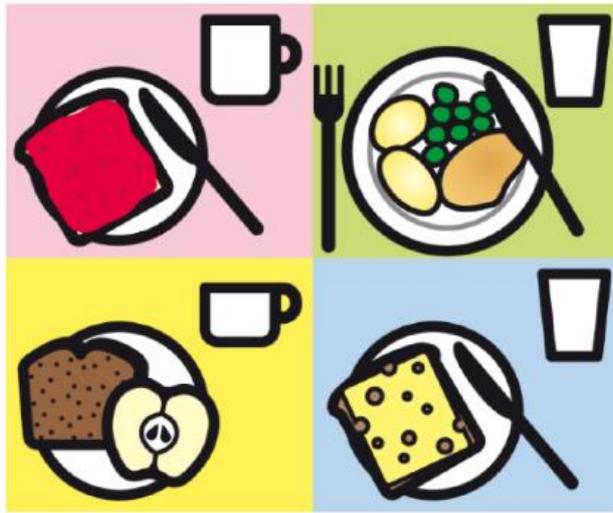
§ 18 Meals

(1) The children are involved in the decision about the organization of the daily buffet for breakfast and snack time.

(2) The children decide if, what and how much they want to eat.

(3) The staff members reserve the right to decide that meals are taken in the cafeteria and that meals are bound to designated cultures and table manners.

(4) The staff members feel obligated to organize meals in an attractive and diverse way as well as create a cozy and harmonious atmosphere in the cafeteria in order to motivate all children to eat and stay in the cafeteria.



Mahlzeiten



§ 19 Gefahrensituationen

(1) Die Kinder entscheiden nicht mit, wenn aus Sicht der pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen Gefahren für Leib und Seele bestehen.

§ 19 Dangerous situations

(1) The children are not involved in decisions regarding detected dangers for body and soul.



Gefahrensituationen



§ 20 Personaleinstellungen

(1) Die Kinder entscheiden darüber mit, welche pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen eingestellt werden.

(2) Die pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen und der Betriebsrat behalten sich das Recht vor, aus den eingegangenen Bewerbungen eine Vorauswahl zu treffen.

(3) Die Bewerber/Bewerberinnen werden angehalten, einen Vormittag in der Einrichtung zu verbringen und den Kindern die Möglichkeit zu geben, sie kennenzulernen. Die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen verpflichten sich, ein anschließendes Meinungsbild der Kinder einzuholen und dieses bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

§ 21 Personalangelegenheiten

(1) Die Kinder entscheiden nicht mit über Kündigungen oder Urlaubsplanungen der pädagogischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

§ 20 Engagement of new staff

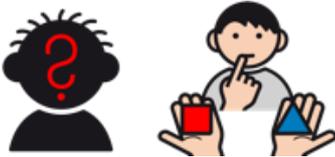
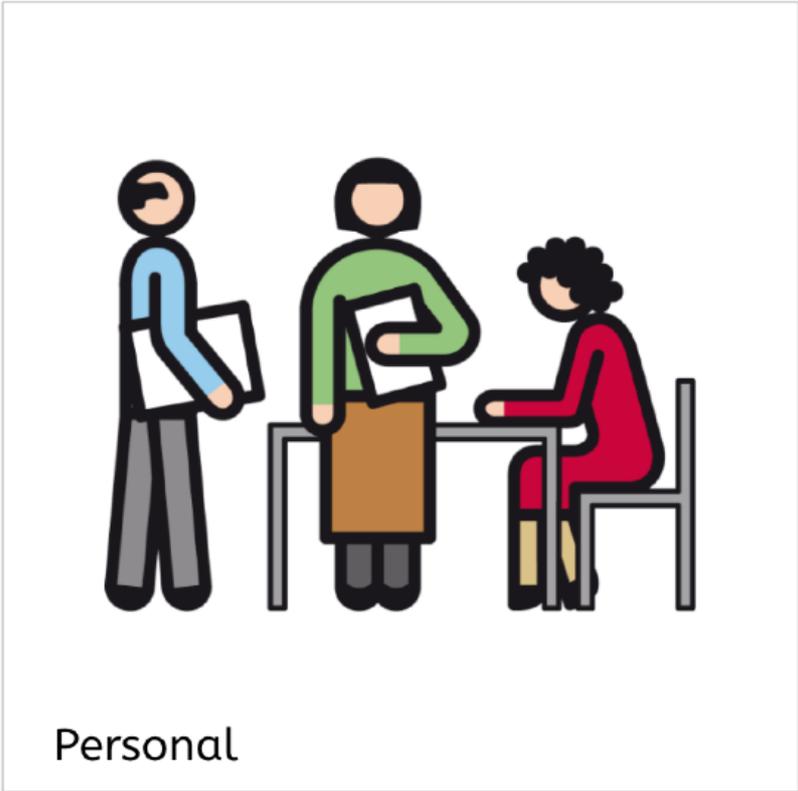
(1) The children are involved in the decision on which staff members are hired.

(2) The staff members and the Work Council reserve the right to narrow down the choice of job candidates.

(3) The job candidates are constrained to spend half a day in the institution so that the children have the opportunity to get to know them. Afterwards the staff members are obligated to ask the children about their opinion and to take them into consideration in the decision process.

§ 21 Staff

(1) The children are not involved in decisions on dismissals or holiday planning of staff members.



§ 22 Öffnungs- und Besuchszeiten

(1) Die Kinder entscheiden nicht mit über Veränderungen der Rahmenbedingungen, welche die Einrichtung und Öffnungszeiten betreffen.

(2) Die Kinder haben das Recht, Besucherkinder einzuladen. Sie haben dabei die Pflicht, mit den Stammerziehern/Stammerzieherinnen den Zeitpunkt und die Dauer des Besuches abzusprechen.

§ 22 Business and visiting hours

(1) The children don't decide on changes of conditions that concern the institution and business hours.

(2) It's the children's right to invite other children over for a visit. They are obligated to make arrangements with the staff members about the point in time and the duration of the visit.



§ 23 Umgang mit Beschwerden

(1) Jedes Kind und jeder päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterin hat grundsätzlich das Recht, Beschwerden öffentlich zu äußern.

(2) Die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen verpflichten sich, anschließend

- entweder über diese Beschwerden öffentlich mit den Kindern zu verhandeln und ggf. gemeinsam Konsequenzen zu beschließen oder
- in ihrer Dienstbesprechung über diese Beschwerden zu verhandeln, ggf. Konsequenzen zu beschließen und den Kindern die Ergebnisse ihrer Verhandlungen begründet mitzuteilen.

§ 23 Complaint management

(1) Every child and every staff member has the right to publicly voice complaints.

(2) Afterwards, the staff members are obligated to

- either negotiate publicly about the complaint with the children and if necessary, determine consequences together
- or negotiate the complaint in their staff meeting, if necessary determine consequences and inform the children about the results of their negotiation.



§ 24 Hygiene

(1) Jedes Kind hat das Recht darüber zu entscheiden, ob, wann und von wem es gewickelt werden möchte.

(2) Die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor zu bestimmen,

- das und wann ein Kind gewickelt wird, wenn aus ihrer Sicht dem Kind oder anderen durch die Ausscheidungen des Kindes gesundheitliche Gefahren drohen.
- wo ein Kind sich aufhalten darf, wenn die Einrichtung oder Einrichtungsgegenstände durch die Ausscheidungen des Kindes drohen, verschmutzt zu werden.
-

(3) Die päd. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sehen sich in der Pflicht, zu bestimmen und durchzusetzen, dass sich vor den Mahlzeiten und nach den Toilettengängen die Hände gewaschen werden müssen.

§ 24 Hygiene

(1) Every child has the right to decide if, when and who changes their diaper.

(2) The staff members reserve the right to decide

- that and when a child's diaper is to be changed if the excretions of the child impend sanitary dangers on the child or other children.
- where a child is allowed to stay if the institution or furnishings are in danger to be contaminated by the excretions of the child.

(3) The staff members are obligated to decide and to implement that hands must be washed before meals and after toilet use.



Abschnitt 3 Geltungsbereich und Inkrafttreten
Abschnitt 4 Übergangsbestimmungen
Abschnitt 5 Änderungen der Verfassung

Siehe Verfassung AWO Kita TG 2007

Chapter 3: Area of validity and taking effect

Chapter 4: Transfer terms

Chapter 5: Changes to the constitution

Refer to Constitution AWO Kita Traute Gothe 2007

„Unsere Rechte“ Symbolisierte Verfassung, AWO Kita Traute Gothe 2022

Erstauflage Verfassung AWO Kita Traute Gothe 2007

MetaCom Symbole Copyright Annette Kitzinger (MetaCom@Annette Kitzinger)

Englische Übersetzung: Laura Bayerer 03.2022

Layout: Berenike von Preyss 05.2022